



LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL

VOM 29. FEBRUAR BIS 10. MÄRZ 2024

SIMPLY NINA

EINFACH NINA

PÄDAGOGISCHES BEGLEITHEFT
8-11 Jahre

A SCHIWAGO FILM production

with MICHAEL WITTENBORN ANJORKA STRECHEL GOLO EULER LUDWIG SAMUEL OTT LIA STARK
MAX APPENROTH VANESSA ROTTENBURG Script ANGELA GILGES KARIN HEBERLEIN CHRISTOPHER VON DELHAES
Music EPHREM LÜCHINGER Casting JOHANNA HELLWIG Costume Designer SONJA GREIF Production Designer CAROLA GAUSTER
Editor SIMON GUTKNECHT Director of Photography RALF NOACK Creative Producer PHILIPP GOESER
Producers MARTIN LEHWALD MARCOS KANTIS Commissioning Editor KATJA KIRCHEN

ZIELSETZUNG	3
FILMDATEN	4
AUFGABEN VOR DEM FILM	5
Der Trailer	5
Transgender sein	6
AUFGABEN NACH DEM FILM	7
Erste Reaktionen	7
Einzelne Szenen unter die Lupe nehmen	8
Freunde und Geschwister	12
Rollenspiel: Interview mit Nina	13
Probleme im Alltag für Transgender-Personen	14
Filmkritik	16
Abschluss	16
VERTIEFENDE RESSOURCEN FÜR LEHRKRÄFTE	18

ZIELSETZUNG

Das vorliegende filmpädagogische Begleitmaterial soll die Vor- und Nachbereitung des Films *EINFACH NINA* im Unterricht unterstützen. Der Film zeigt, dass Ninas Freund:innen und Mitschüler:innen keine Akzeptanzprobleme mit Ninas Transgeschlechtlichkeit haben, während die Eltern und andere Erwachsene sich in Schuldzuweisungen, Unwissen und Ignoranz verstricken. Insbesondere zu Anfang des Films spricht Nina sehr unbeschwert über ihre Situation, ohne zu wissen, welchen Vorbehalten von anderen sie noch ausgesetzt sein wird. Das Material ist eine Einladung, das Thema Transgender kennenzulernen und zu reflektieren, dass es längst nicht das einzige Merkmal ist, was eine Person ausmacht. Darüber hinaus bietet das Material auch eine Auseinandersetzung mit dem Medium Film und regt Schüler:innen dazu an, eine eigene Haltung zu dem Gesehenen zu entwickeln. Der Fokus liegt hierbei auf der Gattung des Trailers und der Filmkritik. Die Aufgaben können individuell angepasst werden und müssen nicht vollständig oder in chronologischer Reihenfolge bearbeitet werden. Aufgeteilt ist das Material in einen Aufgabenblock, der sich zur Bearbeitung vor dem Kinobesuch eignet, und einen Aufgabenblock für die Bearbeitung nach dem Film.

FILMDATEN

***EINFACH NINA* (Deutschland, 2022)**

Regie: Karin Heberlein
89 Min.

Themen:

Transidentität, LGBTIQ+, Kindheit, Genderstereotype, Anderssein, Familie

Synopsis:

Heute ist Ninas großer Tag. Der Tag, an dem sie sich nicht länger versteckt und allen erzählt, dass sie sich nicht mehr mit Niklas identifiziert. Doch die Achtjährige ahnt noch nicht, dass diese Entscheidung ihre Familie, die Nachbarschaft und die akkurat geschnittenen Gärten ihres perfekten Vororts erschüttern wird.

Biografie:

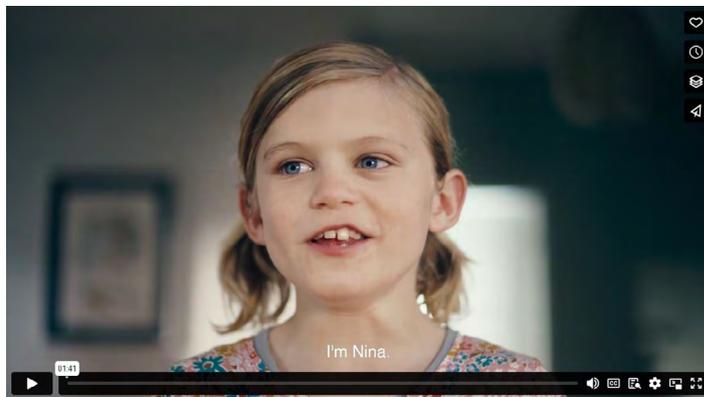
Karin Heberlein wurde an der Central School of Speech and Drama in London ausgebildet. Sie arbeitete für diverse Theater im Vereinigten Königreich, wirkte in mehreren Ensembles mit und nahm an Festivals in der ganzen Welt teil. Heute arbeitet sie als Drehbuchautorin und Regisseurin. Ihr erster Spielfilm *SAMI, JOE UND ICH* kam 2021 in die Schweizer Kinos.

AUFGABEN VOR DEM FILM

DER TRAILER

Trailer sind kurze Werbespots für einen Film. In der Regel sind sie zwischen 30 und 180 Sekunden lang. Die Clips bestehen aus verschiedenen Szenen eines Films und sollen Lust auf den fertigen Film machen. Man kann Trailer im Kino vor einem Film sehen oder auch im Internet, zum Beispiel auf YouTube oder Vimeo.

—○ *Schaut euch den Trailer zum Film EINFACH NINA an.*



<https://vimeo.com/759465242>

- *Wo habt ihr schon mal einen Trailer gesehen?*
- *Schaut ihr gerne Trailer? Warum? Warum nicht?*
- *Was denkt ihr, worum es in dem Film EINFACH NINA geht?*
- *Welche Figuren habt ihr in dem Trailer schon kennen gelernt?*
- *Wer ist die Hauptperson des Films? Was erfahrt ihr über sie?*
- *Habt ihr nach dem Trailer Lust, den Film zu sehen? Warum? Warum nicht?*

TRANSGENDER SEIN

In dem Film *EINFACH NINA* geht es um die achtjährige Nina. Sie wurde in dem Körper eines Jungen geboren, fühlt sich aber als Mädchen. Der Film thematisiert, dass Nina endlich ihrer Familie sagt, wie sie sich fühlt. Die Handlung in dem Film ist erfunden und wird von Schauspieler:innen gespielt. Im echten Leben gibt es aber ähnliche Geschichten. Manchen Menschen geht es so wie Nina: Sie fühlen sich als Mädchen, haben aber von Geburt an einen Jungenkörper, oder fühlen sich als Junge, haben aber einen Mädchenkörper. Das nennt man Transidentität oder Transgeschlechtlichkeit, auf Englisch: „transgender“.

—○ **Lest euch folgenden Text aus dem Kinder Lexikon Klexikon zum Thema Transgender durch. Markiert pro Absatz einen wichtigen Satz mit einem Textmarker.**

„Das Wort ‚Transgender‘ sagt etwas über Menschen und über ihr eigenes Gefühl, ob sie Junge oder Mädchen, Mann oder Frau sind. Es geht also nicht um das Geschlecht, das man bei einem nackten Menschen sieht. Es gibt nämlich Menschen mit den Geschlechtsorganen eines Mannes, die sich aber als Frau fühlen, und umgekehrt.“

Das Wort ‚gender‘ ist Englisch. Es gehört nicht in die Biologie, sondern in die Wissenschaft der Kulturen und der Gesellschaft, also des Zusammenlebens: Menschen werden von anderen Menschen als männlich oder weiblich angesehen. Männer und Frauen sollen sich unterschiedlich fühlen, unterschiedliche Dinge tun, sich unterschiedlich kleiden und so weiter. Das Wort ‚trans‘ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet ‚hinüber‘ oder ‚auf der anderen Seite‘. Menschen, die Transgender sind, nennen sich meist Transgender-Personen.

Viele Transmenschen wollen auch im Alltag so sein und leben, wie es dem Geschlecht entspricht, das sie für sich fühlen. Andere wollen das nicht, fühlen sich aber trotzdem dem anderen Geschlecht zugehörig. Dass sie Transgender sind, hat mit ihren Gefühlen zu tun und sollte von anderen auch so verstanden werden. Es ist normal und nichts Falsches. Es gibt Transmenschen, die als Kind oder in der Pubertät bemerken, dass sie so sind. Andere merken es erst später, wenn sie vielleicht schon eine eigene Familie haben.“

Wenn ihr mehr zu dem Thema wissen wollt, könnt ihr den ganzen Artikel hier nachlesen:
<https://klexikon.zum.de/wiki/Transgender>

- **Welche Fragen habt ihr zum Text oder zum Thema Transgender?**
- **Was wusstet ihr vorher schon darüber?**
- **Was war neu für euch?**

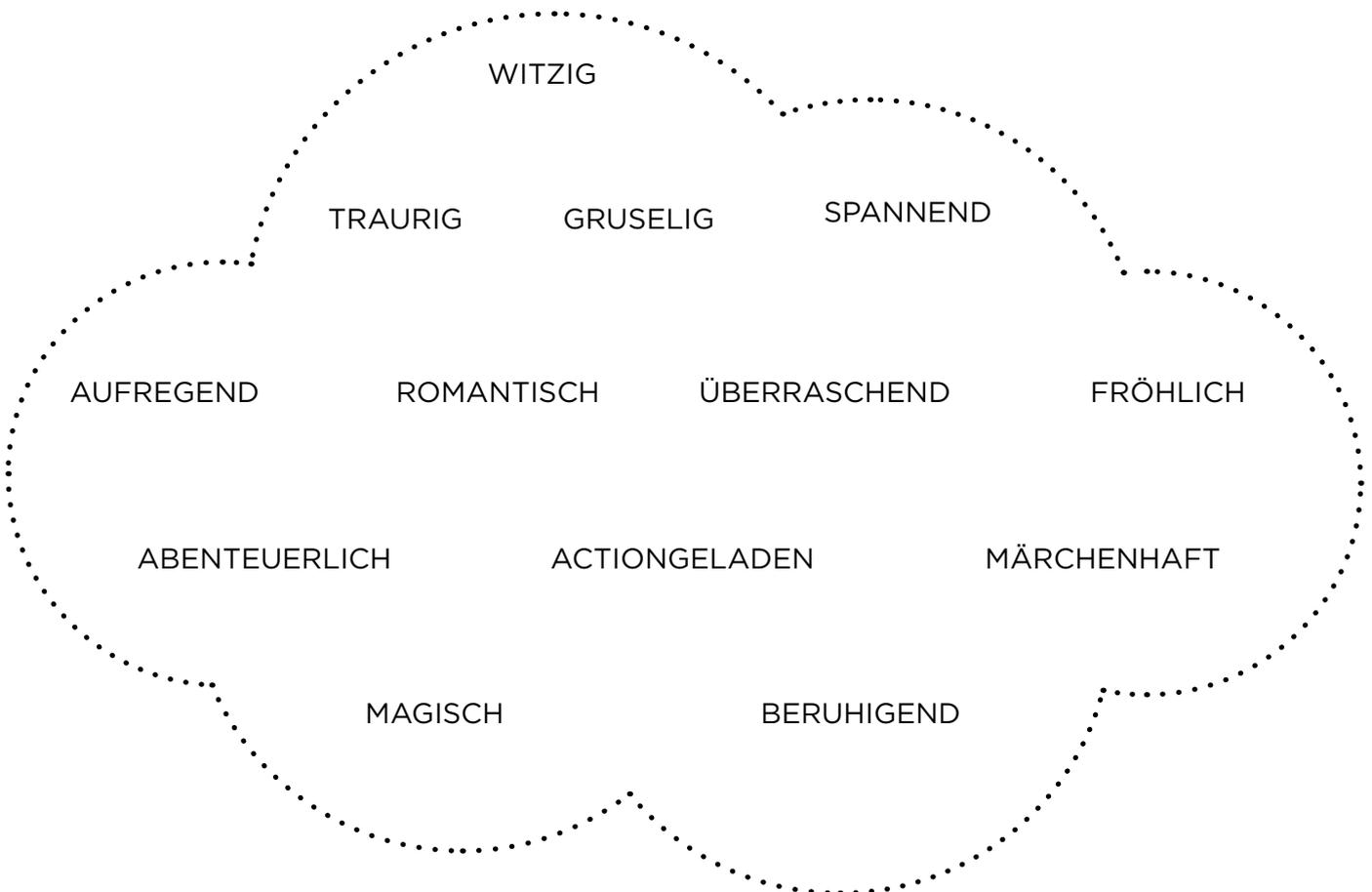
AUFGABEN NACH DEM FILM

ERSTE REAKTIONEN

—○ Klärt nach dem Kinobesuch offene Fragen gemeinsam in der Gruppe.

- Was habt ihr an der Geschichte nicht verstanden?
- Wozu würdet ihr gerne mehr wissen?
- Was war anders, als ihr es nach dem Trailer erwartet hattet?
- Was war genauso, wie ihr es nach dem Trailer erwartet hattet?

—○ Wie würdest du die Stimmung des Films beschreiben? Lies dir die Adjektive in der Wortwolke durch und markiere, was du zutreffend findest. Du kannst auch eigene Wörter ergänzen.



—○ **Begründe deine Auswahl.**

.....

.....

.....

.....

—○ **Was sind für dich die drei wichtigsten Themen, die in dem Film behandelt werden?**

1.
2.
3.

EINZELNE SZENEN UNTER DIE LUPE NEHMEN

Szene > Einstellung > Still

Eine Szene im Film ist wie der Baustein eines Hauses: Man braucht viele einzelne Szenen, die zusammen den ganzen Film ergeben. Eine Szene spielt am gleichen Ort zur gleichen Zeit. Wenn du im Film zum Beispiel zwei Kinder auf einem Spielplatz siehst, und danach eines der Kinder zu Hause bei seinen Eltern, dann ist das eine neue Szene.

Eine Szene besteht aus einzelnen Abschnitten. Diese kleinen Teile nennt man Einstellung. Du kannst sie an den Schnitten erkennen. In einem Gespräch siehst du zum Beispiel meistens nur eine Person sprechen, dann kommt ein Schnitt, und dann siehst du die andere Person, wie sie antwortet. Das sind einzelne Einstellungen.

Die kleinste Einheit im Film ist ein Filmstill. Jede Sekunde im Film besteht aus 24 einzelnen Bildern, die nacheinander gezeigt werden und damit für unser Auge wie eine Bewegung wirken. Ein Still ist eins dieser Bilder – so, als hätte jemand auf Pause gedrückt und den Film an einer Stelle angehalten.

—○ **Was sind eure Lieblingsszenen in EINFACH NINA gewesen? Lest euch die Fragen durch und tauscht euch in der Gruppe dazu aus.**

- **Was ist deine Lieblingsszene?**
- **Was hat dir an dieser Szene so gut gefallen?**
- **Warum ist die Szene wichtig für den Film?**
- **Was erfahren wir in der Szene?**
- **Was hast du in der Szene gefühlt?**
- **War die Szene eher ruhig und hatte wenige Schnitte (also wenige Einstellungen) oder war sie aufregend und hektisch und hatte viele Schnitte (viele Einstellungen)? Oder gab es zwar wenige Schnitte aber dafür ganz viel Bewegung der Kamera?**
- **Erinnerst du dich an die Geräusche oder Musik in der Szene? Auch wenn du dich nicht mehr erinnerst: Welche Musik könnte zu der Szene passen? Warum?**

- Schau dir jetzt die nachfolgenden Filmstills an und versuche, dich an die jeweiligen Szenen zu erinnern. Unten im Bild siehst du die Untertitel, also den Text, der in dem Moment gesprochen wird.



Dialogtext (gesprochener Text)

Vater: Niklas, Miss T. ist doch eine Frau, oder?
 Niklas/Nina: Ja, und?
 Vater: Willst du nicht was singen, was zu dir passt?

- *Erinnerst du dich an die Szene? Wo ist die Familie gerade? Was erfahren wir damit schon ganz am Anfang des Films über die Familienverhältnisse und darüber, wer mit wem zusammenwohnt?*

.....

.....

.....

- *Was denkst du, warum Ninas Vater findet, dass der Song von Miss T. nicht passt?*

.....

.....

.....

- *Worüber macht sich Ninas Vater Sorgen?*

.....

.....

.....

- *Wie würdest du Ninas Reaktion beschreiben?*

.....

.....

.....



Dialogtext

Nina: Meine Eltern wussten ja nicht, dass ich Nina heiÙe.

Nina: Niklas war einfach falsch.

Nina: Ich bin ja ein Mädchen und kein Junge.

Nina: Wir haben nur einen Fehler korrigiert.

—○ „Wir haben nur einen Fehler korrigiert.“ – Was meint Nina damit?

.....

.....

.....

—○ Wie reagiert Ninas Opa in dieser Szene?

.....

.....

.....

—○ *Erinnere dich, was du vor dem Film über Transgender gelernt hast. Wie erfahren wir in dem Film, dass Nina transgender ist?*

.....

.....

.....

—○ *Inwieweit kann man Niklas als Rolle bezeichnen, die Nina spielt? Wie würdest du das erklären?*

.....

.....

.....



Dialogtext

Mutter: Was denn? Gefällt's dir nicht?

Nina: Ich habe noch nie ein Mädchen so rumlaufen sehen.

Nina (zur Mutter): Du siehst doch auch nicht so aus.

Nina: Nur weil ich ein Mädchen bin, bin ich doch keine Tussi.

—○ Was passiert in dieser Szene?

.....

.....

.....

—○ Warum gefällt Nina das Ergebnis nicht?

.....

.....

.....

—○ Denkst du, dass sich Nina und ihre Mutter in dieser Szene emotional eher annähern oder eher voneinander entfernen? Was spricht für das eine, was für das andere?

.....

.....

.....

FREUNDE UND GESCHWISTER

—○ **Diskutiert in der Gruppe: Wie würdet ihr das Verhältnis von Nina und ihrer Freundin Meret beschreiben?**

- *Was machen Nina und Meret gerne gemeinsam?*
- *Wie geht Meret damit um, dass Nina nicht mehr Niklas genannt werden möchte?*
- *Was sind Ninas und Merets gemeinsame Geheimnisse?*
- *Was unternimmst du nur mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?*

—○ **Diskutiert in der Gruppe: Wie würdet ihr das Verhältnis von Nina und ihrem großen Bruder Ben beschreiben?**

- *Wann im Film streiten sich Nina und Ben?*
- *Wann verstehen sich die beiden richtig gut?*
- *Wie ist das bei euch: Wann bringen euch eure Geschwister so richtig auf die Palme? Und was macht ihr dagegen sehr gerne mit euren Geschwistern zusammen?*

ROLLENSPIEL: INTERVIEW MIT NINA



—○ Bildet Vierergruppen. Stellt euch vor, ihr würdet mit Nina ein Interview führen. Notiert euch Fragen und die dazu passenden Antworten aus Sicht der Figur Nina und präsentiert das Interview anschließend in der Gruppe.

Ihr könnt zum Beispiel nach Hobbys, Familie, Freunden, der Schule, den Eltern, Vorlieben, Problemen oder einzelnen Situationen aus dem Film fragen. Überlegt euch, wie Nina auf eure Fragen antworten würde.

Frage 1:

Antwort 1:

Frage 2:

Antwort 2:

Frage 3:

Antwort 3:

Frage 4:

Antwort 4:

Frage 5:

Antwort 5:

PROBLEME IM ALLTAG FÜR TRANSGENDER-PERSONEN

—○ **Lies dir folgenden Text von ZDFtivi durch. Achte darauf, was dir davon auch aus dem Film EINFACH NINA bekannt vorkommt.**

„Menschen, vor allem Kinder, die Transgender sind, erfahren in ihrem Leben oft Diskriminierung, werden also ausgegrenzt oder fies behandelt. Egal ob auf Schulklos, beim Arzt oder in der Schwimmbadumkleide – im Alltag gibt es oft nur zwei Möglichkeiten: Mädchen oder Junge! Ein Kind das biologisch ein Junge ist, aber sich als Mädchen fühlt, muss dann wählen und sich entscheiden. Und das kann sehr traurig und auch schmerzhaft sein. Einige schämen sich auch oder haben Angst, ausgelacht oder gehänselt zu werden. Zum Beispiel, weil sie zwar auf andere wirken und aussehen wie ein Junge, aber einen weiblichen Körper haben.

Wichtig zu verstehen ist, dass Transgender sein keine spontane Idee, eine Phase oder Laune ist. Für diejenigen geht es meist darum, wer sie wirklich sind. Das kann sehr schwierig sein, vor allem wenn ihr Umfeld, also Familie oder Freunde, ihr Transgender-sein erstmal nicht akzeptieren.“

Wenn ihr mehr erfahren wollt, könnt ihr den ganzen Artikel hier nachlesen:
<https://www.zdf.de/kinder/logo/transgender-was-bedeutet-das-100.html>

—○ **Was aus dem Text hast du auch im Film gesehen?**

.....

.....

.....

—○ **Welchen Herausforderungen begegnet Nina, als sie allen sagt, wer sie wirklich ist?**

.....

.....

.....

—○ **Welche Personen unterstützen Nina? Welche Personen machen Nina Probleme?**

.....

.....

.....

—○ **Wie hätte Ninas Umfeld besser reagieren können?**

.....

.....

.....



- **Nina und ihre Familie besuchen im Film ein Hilfszentrum, das Kinder, die transgender sind, und ihre Familienmitglieder unterstützt. Solche Hilfszentren gibt es an vielen Orten. Schau dir an, welche Angebote es in Luxemburg gibt.**



Das LGBTQ+ Zentrum CIGALE ist ein Zentrum der lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, inter und queeren Gemeinschaften in Luxemburg. Das T in LGBTQ+ steht für trans. Das Zentrum ist also für Menschen da, denen es so geht wie Nina, aber auch für andere: Zum Beispiel für Männer, die Männer lieben und Frauen, die Frauen lieben.

<https://www.cigale.lu/?lang=de>



Das Rainbow Center in Luxemburg ist auch ein LGBTQ+ Zentrum. LGBTQ+ ist eine englische Abkürzung für lesbian (lesbisch), gay (schwul), bisexual (bisexuell), trans, inter, queer und andere.

<https://rosaletzebuerg.lu/rainbow-center/>

- **Kennt ihr alle diese Begriffe? Klärt sie zusammen in der Klasse.**



Das Kanner-Jugendtelefon (116111) ist ein kostenloses und anonymes Angebot für junge Menschen. Hier kann man zum Beispiel anrufen, wenn man Probleme in der Schule, zu Hause, mit Freunden, Eltern oder Geschwistern hat. Es gibt auch eine Online-Chatberatung. Beim KJT kann man bei ganz unterschiedlichen Problemen Hilfe bekommen. Nina erlebt im Film auch ganz verschiedene schwierige Situationen: Ihre Eltern leben seit Kurzem getrennt und in der Schule wird sie von den Freunden ihres Bruders gehänselt. Sich jemand anderem anzuvertrauen, kann in solchen Momenten helfen.

<https://www.kjt.lu/de/>

FILMKRITIK

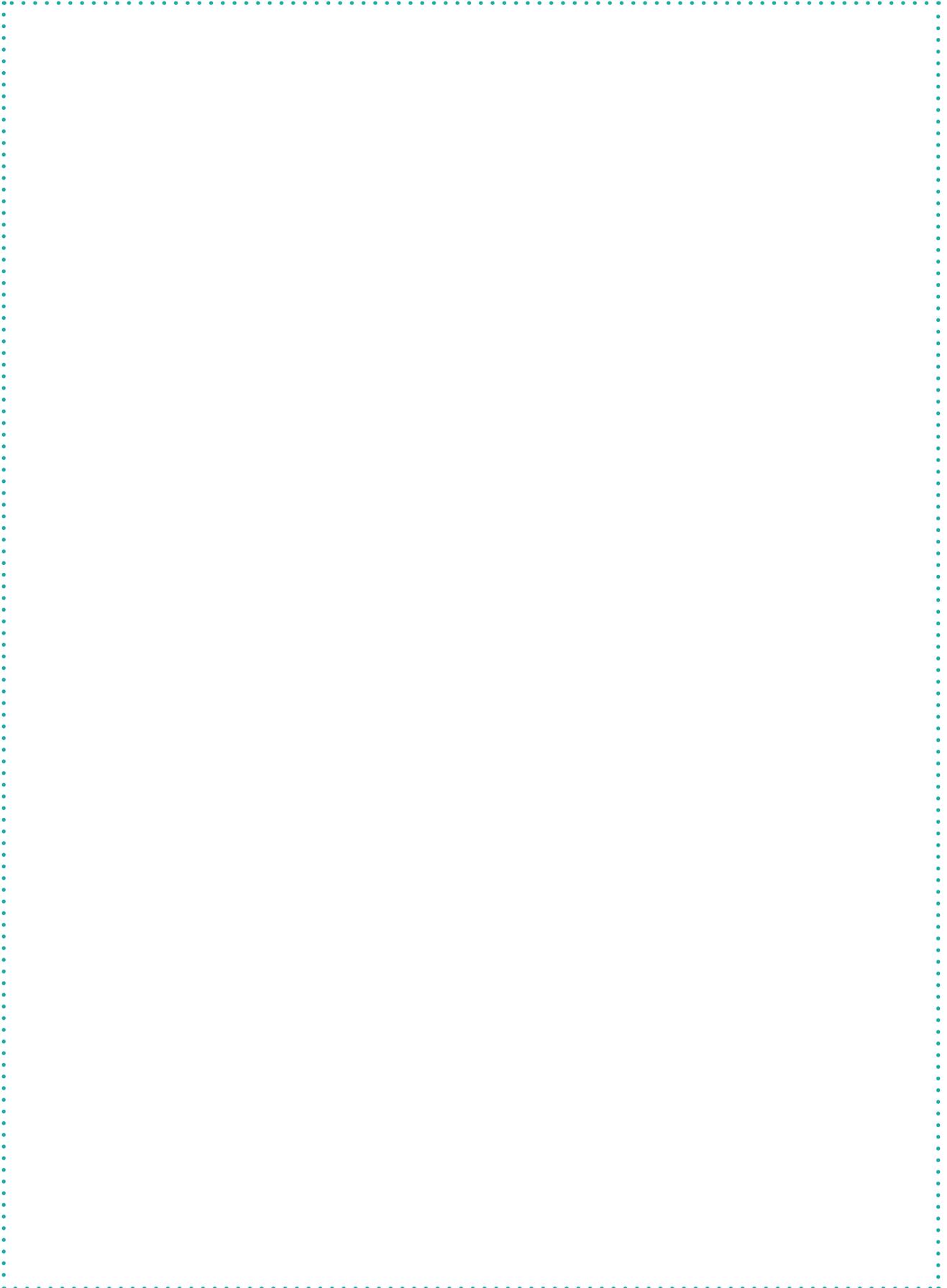
- **Jetzt ist deine Meinung gefragt! Verfasse eine Filmkritik zu EINFACH NINA und nimm sie als kurzen Podcast (maximal 3 Minuten) mit einem Handy oder Tablet auf. Mache dir als Erstes Stichpunkte zu den einzelnen Bestandteilen einer Filmkritik:**
 - *Titel des Films, Jahr, Ursprungsland*
 - *Ein Satz zum Inhalt des Films: Verrate nicht zu viel. Deine Hörer:innen sollen anschließend noch neugierig auf den Film sein!*
 - *Wie fühlt sich der Film an? Welche Stimmung übermitteln der Film?*
 - *Deine Meinung zum Film: Was hat dir gut gefallen? Warum?*
 - *Was hättest du dir anders gewünscht? Wie wäre der Film besser gewesen? Warum?*
 - *Wem würdest du den Film empfehlen? Wer muss den Film unbedingt gesehen haben?*
 - *Ein abschließendes Fazit: Hat sich der Kinobesuch insgesamt für dich gelohnt? Oder willst du nächstes Mal lieber etwas anderes sehen?*

- **Präsentiert eure Filmkritiken in der Gruppe und gebt euch gegenseitig Feedback zu den Aufnahmen.**

ABSCHLUSS

- **Diskutiert folgende Fragen in der Gruppe:**
 - *Wie hat euch der Film insgesamt gefallen?*
 - *Was hat euch an dem Film überrascht?*
 - *Wie fandet ihr das Ende des Films?*
 - *Wenn es euer Film wäre, was würdet ihr dann anders machen?*
 - *Was denkst du, warum der Film für das Luxemburg City Filmfestival ausgewählt wurde?*
 - *Würdest du das Festival nächstes Jahr gerne wieder besuchen?*

- **Malt abschließend zu einer Filmszene aus EINFACH NINA ein Bild. Bildet anschließend Zweiergruppen und versucht, eure Szenen gegenseitig zu erraten.**



IMPRESSUM

AUTORIN

Lara Verschragen

LAYOUT

Les M Studio

MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON



ŒUVRE

Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte

LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL
www.luxfilmfest.lu